

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 8. Mai 2021 13:01

Zitat von samu

Ich rufe nicht, habe mich damit noch nicht auseinandergesetzt. Die Impfstoffentwicklung muss sich also lohnen, damit sich jemand das antut. Trotzdem muss der Impfstoff dann weltweit verfügbar (bezahlbar) sein. Wie soll das gehen, ohne Geld aus den Industrienationen? Und hat Deutschland nicht schon einen Haufen Kohle investiert? Ist es evtl. möglich, dass vor allem die Leute, die fröhlich an Biontech-Aktien verdienen, keinen Bock auf Freigabe der Patente haben?

Ich habe gelesen, dass das Hauptproblem nicht die Patentfreigabe für Coronaimpfstoffe ist, sondern die damit verbundene Weitergabe von Wissen wie m-RNA-Impfstoffe hergestellt werden. Damit kann in Zukunft das große Geld verdient werden (z. B. gegen Krebs) und keine Firma wird in Zukunft das Risiko auf sich nehmen, moderne Impfstoffe oder Medikamente herzustellen, wenn es bedeutet, ihr gesamtes Wissen (bei Erfolg) ausliefern zu müssen.

m-RNA-Impfstoffe sind nicht einfach herzustellen. Für Entwicklungsländer vermutlich nicht umsetzbar. Aber Chinesen, Russen oder auch andere Firmen in den USA oder Europa würden sich freuen, jahrzehntelange Forschung frei Haus zu bekommen. Sie würden keine Impfstoffe gegen Corona herstellen (bis sie soweit sind, gibt es genug von BioNTech und Moderna), sondern andere, mit denen sie richtig Geld verdienen können.

Deshalb bin ich klar dagegen und ich besitze keine Aktien.